



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Umweltbericht

Universität Paderborn

Paderborn, 1995

Vorwort

urn:nbn:de:hbz:466:1-10108

Vorwort

Der vorliegende erste Umweltbericht wurde im Februar 1995 fertiggestellt. Hiermit betritt die Universität-Gesamthochschule Paderborn völliges Neuland, da sich bisher nur Unternehmen der freien Wirtschaft dem Öko-Audit nach der EG-Verordnung 1836/93 unterzogen haben. Mit der Durchführung eines Öko-Audits sammelt die Hochschule erstmalig als eine Einrichtung der öffentlichen Hand Erfahrungen auf dem Gebiet der umweltbewußten Unternehmensführung.

Dem ist ein langer Weg vorausgegangen. Seit dem Einzug in die neuen Gebäude im Jahre 1977 habe ich als Beauftragter für den Haushalt darauf gedrängt, sparsam mit Energie (Heizung, Beleuchtung) und Umweltmedien (Wasser, Gas, Kühlmittel) umzugehen. Aus Kostengründen wurden u.a. die Reinigungsintervalle verlängert und schließlich der Rasen zur Liegewiese umfunktioniert, um den Pflegeaufwand zu reduzieren. Streusalz auf dem Campus ist seit langem verpönt. Dabei haben viele mitgeholfen. Das Öko-Audit belegt nun, daß die Bilanz sich sehen lassen kann. So unterschreiten wir bei einzelnen Verbräuchen den Stand von 1978 noch immer, obwohl inzwischen ein Flächenzuwachs von über 20% hinzugekommen ist. Die Bewirtschaftungskosten pro Quadratmeter liegen in Paderborn im Vergleich zu anderen nordrhein-westfälischen Universitäten an letzter Stelle.

Der Mut und die Bereitschaft, eingefahrene Wege zu verlassen und sich neuen Maßstäben im Umweltschutz zu stellen, soll hier besonders hervorgehoben werden. Deshalb gilt mein Dank denjenigen Hochschulmitgliedern, die sich schon bisher beim Sparen und für den Umweltschutz engagiert haben und die durch ihre Mitarbeit zum Gelingen des Öko-Audits beigetragen haben.

Umweltschutz ist heute nicht mehr nur ein Betätigungsfeld für Idealisten, sondern geht jeden einzelnen von uns an. Hierbei sollten nicht ausgewählte Aspekte, sondern die ganzheitliche Betrachtung im Vordergrund stehen. Dieses Anliegen

fördert das Öko-Audit und hilft somit, einen kontinuierlichen Prozeß zur Verbesserung des Umweltschutzes in Gang zu setzen. In diesem Zusammenhang kommt der Information der Öffentlichkeit über die umweltorientierten Aktivitäten und Leistungen eine große Bedeutung zu. Unserer Hochschule bietet sich somit die Möglichkeit, auf dem Gebiet des praktischen Umweltschutzes bundesweit eine Vorreiterrolle zu übernehmen.


(Hintze)